KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. (KrimZ), die zentrale Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder im Bereich der Kriminologie mit Sitz in Wiesbaden (www.krimz.de), besetzt zum **1. März 2027** die Stelle des bzw. der

Direktor*in (m/w/d),

zugleich Mitglied des Vorstands der KrimZ. Aufgabe der KrimZ ist es, justizbezogene kriminologische Forschung zu fördern und kriminologische Erkenntnisse für die Forschung, Rechtspflege und Verwaltung zu vermitteln und zu verarbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen sind

- mehrjährige Erfahrung in empirischer kriminologischer Forschung und Forschungsorganisation,
- ein mit hervorragenden Leistungen abgeschlossenes Hochschulstudium in einer Disziplin, die einen unmittelbaren kriminologischen Bezug aufweist (insbesondere Soziologie, Psychologie, Rechtswissenschaften),
- eine herausragende Promotion im Bereich der Kriminologie,
- Führungserfahrung in wissenschaftlichen Arbeitsfeldern sowie ein hohes Maß an Initiative und Fähigkeit zur kollegialen Leitung eines interdisziplinären Teams,
- Erfahrung in der Einwerbung von (kompetitiven) Forschungsmitteln (Drittmitteln),
- ausgezeichnete Kenntnisse des Strafrechts und angrenzender Rechtsgebiete,
- ein hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität sowie
- ausgeprägte Fähigkeiten im Bereich der Wissenschaftskommunikation inkl. medialer Kompetenz.

Arbeitsort ist Wiesbaden. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 15 TVöD-Bund. Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (100 %) und ist zunächst befristet für drei Jahre, anschließende Vertragsverlängerungen sind möglich. Diese Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Wird die Stelle der stellvertretenden Direktorin oder des stellvertretenden Direktors im Zuge dieses Auswahlverfahrens frei, behält sich die KrimZ vor, sie unter Beachtung des Grundsatzes der Bestenauslese aus dem Kreis der für die Direktorenstelle geeigneten Bewerberinnen und Bewerber zu besetzen. Maßgeblich sind die in dieser Ausschreibung genannten Qualifikationen und Anforderungen, die auch für die Stellvertreterposition gelten. Wird die Stelle erst nach Abschluss des Verfahrens frei, möchten wir geeignete Personen auf Grundlage der in diesem Verfahren gebildeten Rangfolge unmittelbar ansprechen. Hierfür bitten wir um Ihre Einwilligung, dass die KrimZ Ihre Bewerbungsunterlagen und die Ergebnisse des Auswahlverfahrens höchstens zwölf Monate nach Abschluss des Verfahrens speichert und verarbeitet. Das

Einwilligungsformular ist dieser Ausschreibung beigefügt; bitte fügen Sie es gegebenenfalls Ihren Bewerbungsunterlagen bei. Die Einwilligung ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf Ihre Chancen im laufenden Verfahren. Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an sekretariat@krimz.de widerrufen. Ohne Einwilligung oder nach einem Widerruf werden Ihre Daten nach den regulären Fristen gelöscht, in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Verfahrens.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen in elektronischer Form (möglichst in einer einzigen PDF-Datei) bis zum **27. November 2026** an sekretariat@krimz.de.

Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)
– Vorstand –
Luisenstr. 7,
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611-15758-0

Datenschutz: Bitte beachten Sie die datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Bewerbungsverfahren, abrufbar unter:
https://www.krimz.de/images/downloads/Datenschutz_Bewerbungsverfahren.pdf

Erklärung zur Einwilligung in die weitere Speicherung und Verarbeitung von Bewerbungsdaten

Ausschreibung: Direktor*in (m/w/d) der KrimZ, Bewerbungsfrist 27. November 2026

Name, Vorname:

Anschrift/E-Mail:

Ich willige ein, dass die Kriminologische Zentralstelle e. V. (KrimZ), Luisenstraße 7, 65185 Wiesbaden, meine Bewerbungsunterlagen sowie die Ergebnisse des Auswahlverfahrens (insbesondere die Rangfolge, die Bewertungen der Auswahlkommission und die Aufzeichnungen zu Auswahlgesprächen) über das Ende des oben genannten Verfahrens hinaus speichert und verarbeitet. Die Einwilligung gilt ausschließlich für den Zweck, mich unmittelbar anzusprechen, falls die Stelle der stellvertretenden Direktorin oder des stellvertretenden Direktors der KrimZ nach Abschluss des Verfahrens zu besetzen ist. Die in der Ausschreibung vorbehaltene Berücksichtigung für diese Stelle während des laufenden Verfahrens hängt von dieser Einwilligung nicht ab.

Die Einwilligung erstreckt sich ausdrücklich auch auf besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO, soweit ich solche Angaben in meinen Unterlagen gemacht habe (etwa zu einer Schwerbehinderung).

Die Daten werden höchstens zwölf Monate nach Abschluss des Verfahrens gespeichert. Das Verfahren ist abgeschlossen, sobald mir die Entscheidung über die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle mitgeteilt worden ist. Nach Ablauf der Frist werden die Daten gelöscht, ohne dass es einer Aufforderung bedarf.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist. Erteile ich sie nicht, hat dies keinerlei Auswirkungen auf meine Berücksichtigung im laufenden Verfahren. Ich kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, per E-Mail an sekretariat@krimz.de oder schriftlich an die oben genannte Anschrift. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Nach einem Widerruf werden meine Daten gelöscht, sobald sie für das abgeschlossene Verfahren nicht mehr benötigt werden, spätestens sechs Monate nach dessen Abschluss.

Die Informationen zur Datenverarbeitung (unten) habe ich zur Kenntnis genommen.

☐ Ja, ich willige in die weitere Speicherung und Verarbeitung meiner Bewerbungsdaten zu dem genannten Zweck ein.

Ort, Datum, Unterschrift (bei elektronischer Bewerbung genügt die Beifügung dieses Formulars mit angekreuztem Kästchen und Namensangabe)

Informationen zur Datenverarbeitung

(Art. 13 DSGVO; Aufklärung in Textform nach § 26 Abs. 2 Satz 4 BDSG. Diese Informationen ergänzen die Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren, abrufbar unter https://www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/download/Datenschutz_Bewerbungsverfahren.pdf)

Verantwortlicher: Kriminologische Zentralstelle e.V. (KrimZ), Luisenstraße 7, 65185 Wiesbaden, vertreten durch den Vorstand, Tel. 0611 15758-0, sekretariat@krimz.de.

Datenschutzbeauftragte: Dr. Claudia Regler, c.regler@krimz.de.

Zweck: Unmittelbare Ansprache geeigneter Bewerberinnen und Bewerber aus dem laufenden Verfahren, falls die Stelle der stellvertretenden Direktorin oder des stellvertretenden Direktors innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss des Verfahrens zu besetzen ist. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken findet nicht statt.

Rechtsgrundlage: Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, für besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO, jeweils in Verbindung mit § 26 Abs. 2 und 3 BDSG. Die Verarbeitung im laufenden Verfahren, einschließlich der in der Ausschreibung vorbehaltenen Berücksichtigung für die Stellvertreterstelle bis zum Abschluss des Verfahrens, beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG und hängt von dieser Einwilligung nicht ab.

Kategorien von Daten: Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis u. ä.) sowie Ergebnisse des Auswahlverfahrens (Rangfolge, Bewertungen, Gesprächsaufzeichnungen).

Empfänger: Innerhalb der KrimZ ausschließlich die mit der Stellenbesetzung befassten Personen (Vorstand, Auswahlkommission, Mitgliederversammlung und, soweit er beratend beteiligt wird, der Beirat). Eine Übermittlung an Dritte oder in Drittländer findet nicht statt.

Speicherdauer: Höchstens zwölf Monate nach Abschluss des Verfahrens, danach Löschung. Ohne Einwilligung oder nach Widerruf werden die Daten nach Ablauf der Fristen gelöscht, innerhalb derer Ansprüche aus dem Verfahren geltend gemacht werden können, in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Verfahrens (vgl. § 15 Abs. 4 AGG, § 61b Abs. 1 ArbGG).

Freiwilligkeit: Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, die Einwilligung zu erteilen. Erteilen Sie sie nicht, entsteht Ihnen im laufenden Verfahren kein Nachteil. Sie werden dann lediglich bei einer späteren Vakanz nicht unmittelbar angesprochen.

Widerruf: Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), formlos per E-Mail an sekretariat@krimz.de oder schriftlich.

Ihre Rechte: Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sie können sich außerdem bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO).

Automatisierte Entscheidungen: Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO) findet nicht statt.